

Liquiditätssicherung bei öffentlichen Beteiligungen und Unternehmen der Privatwirtschaft

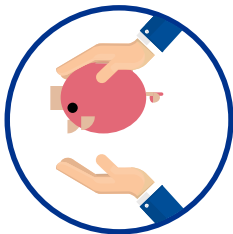
Ihre Herausforderung

- Unternehmen werden auf ihrer **Einkaufsseite** häufig mit vereinbarten und kontrahierten Abnahmemengen zu kämpfen haben. Minderabnahmen in (Voll-) Versorgungsverträgen verursachen in aller Regel Preisnachteile, beispielsweise in der Energiewirtschaft: **Mengen- und Profilabweichungen** der Prognose und damit höhere Kosten für die Glatstellung im Intraday- und Spotmarkt.
- **Marktpreisvolatilität:** Schwankende Marktpreise führen zu Margin Calls und damit zu zusätzlich reduzierter Liquidität.
- Aufgrund eines Überangebotes dürften **niedrige Marktpreise** zu erwarten sein, sodass sich der Abverkauf überschüssiger Mengen schwierig gestalten wird.

Die zentralen Fragestellungen

- Droht eine Verschlechterung der Liquiditätslage und welche weiteren Auswirkungen hat die Covid-19-Krise?
- Wie ist die kurz- und mittelfristige Liquiditätssituation zu bewerten?
- Welche Schritte und Maßnahmen sind derzeit notwendig, um Risiken gering zu halten?
- Wie können Erlösausfälle abgemildert werden?
- Inwiefern sind Ausfälle im Rahmen der Regulatorik zu berücksichtigen?

Die grundlegenden Risikofaktoren



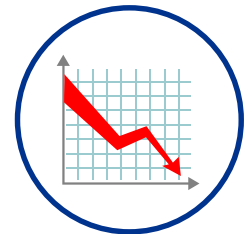
Verschlechterung der Liquiditätslage



Minderabnahmen in Versorgungsverträgen, Mengen- und Profilabweichungen



Hohe Marktpreisvolatilität



Niedrige Marktpreise aufgrund eines Überangebotes

Unser Lösungsansatz

- Unterstützung bei der Entwicklung einer **Strategie und Verhandlung** mit weiteren Marktpartnern über die Möglichkeiten zur **Abmilderung etwaiger Erlösausfälle**, beispielsweise Nachverhandlung zu „Take-or-pay“-Klauseln
- **Berücksichtigung etwaiger Ausfälle im Rahmen der Regulatorik**, zum Beispiel Anerkennung von Netzentgeltausfällen über das Regulierungskonto beziehungsweise im Rahmen der Kostenprüfung
- Verlässliche **Beurteilung der kurz- und mittelfristigen Liquiditätssituation**
- Erstellung einer **Szenarioanalyse** über den Fortgang der Auswirkungen der Covid-19-Krise*

Warum KPMG?

- KPMG verfügt über ein Team aus Experten, das Ihnen mit relevantem Branchenwissen bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Effekte außergewöhnlicher Situationen zur Seite steht
- Wir entwickeln mit Ihnen die geeignete Kommunikation mit relevanten Stakeholdern
- Wir stehen für schnelle Ergebnisse und Verlässlichkeit hinsichtlich Transparenz und Belastbarkeit

Ihr Nutzen

- Minimierung der Risiken durch mögliche Zahlungsausfälle
- Individuelle Strategie zur Liquiditätssicherung
- Abgemilderte Erlösausfälle durch Verhandlungen mit Marktpartnern
- Verständnis der aktuellen und zukünftigen Liquiditätssituation

* Die Rechtsdienstleistungen werden durch die KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH erbracht.

Ihre Ansprechpartner

KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Marc Goldberg

Partner, Rechtsanwalt, Public Sector
T +49 21 1415559-7976
marcgoldberg@kpmg-law.com



Maximilian Töllner

Senior Manager, Rechtsanwalt, Public Sector
T +49 21 1415559-7658
mtoellner@kpmg-law.com



Dirk-Henning Meier

Senior Manager, Rechtsanwalt, Public Sector
T +49 21 1415559-7205
dirkhenningmeier@kpmg-law.com

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Unsere Leistungen erbringen wir vorbehaltlich der berufsrechtlichen Prüfung der Zulässigkeit in jedem Einzelfall.

© 2020 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany.